

Beilage zu Nr. 274 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 22. November 1863.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten
am 23. November c. zu verhandelnden
Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Deffentliche Sitzung.

- 1) Jahresrechnung der Hospitals-Kasse pro 1861.
- 2) Uebernahme der von den Mitgliedern der Gebäudesteuer-Veranlagungs-Commission liquirten Kosten auf die Stadtkasse.
- 3) Bewilligung eines Beitrags für das germanische Museum zu Nürnberg.
- 4) Festsetzung der Löhne für Reinigung der Schornsteine in den Communal-Gebäuden.
- 5) Vorlage wegen Heizung der Turnhalle.

Geschlossene Sitzung.

- 6) Erhöhung zweier Gehälter.
- 7) Antrag auf Gehaltserhöhung.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Gödecke.

Bekanntmachung.

Als jedenfalls gestohlen sind in Beschlag genommen:

- 1) ein grünbaumvollener Regenschirm, Rohrgestell, schwarzer Griff mit weißem Blatt;
- 2) eine Buzinhose, braun melirt mit gelben Streifen;
- 3) ein Mannsheud, gez. E. K. 18.;
- 4) ein Umschlagetuch, schwarz und weiß karriert, mit schwarzen Frangen;
- 5) ein schwarz und grau gestreifter Lüfterrock, unten mit schwarzer Schnur besetzt;
- 6) ein wattirter Rock, lila und weiß, klein karriert, roth- und weißbunter Kattunschweif.

Die noch unbekanntten Eigenthümer werden um baldige Meldung im Bureau der Polizei-Commissionen ersucht.

Halle, den 18. November 1863.

Die Polizei-Verwaltung.

Magdeburger Sauerkohl,

a. N. 10 A., empfiehlt

Fr. Böhnke, Geiststraße Nr. 21.

Geldkörbe,

Messer- u. Löffelkörbe,
Schlüssel- u. Arbeitskörbe,
Handtuchhalter

} von feinem
Drahtgewebe,

welche, auch ohne Unterlage von Cannevas, mit

Stickerien

verziert werden können, empfiehlt billigt

Otto Linke, gr. Ulrichstraße Nr. 52.

Salzbutter, vorzüglich gut im Geschmack, in
Rübeln und ausgewogen, a. N. 8 Sgr., Kieler
Sprossen, Sardellen, Schweizer u. Lim-
burger Käse empfiehlt

F. Eppner, gr. Klausstraße Nr. 10.

Fleischwaaren zum Räuchern nimmt an
F. Eppner.

Einem geehrten Publikum, sowie meinen wer-
then Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß
ich in meinem Hause Trödel Nr. 11 ein Ma-
terial- und Seilerwaaren-Geschäft erri-
chet habe, verspreche bei prompter Bedienung die
billigsten Preise.

Gustav Hartwig.

Flachs-Anzeige.

Alle Sorten Flächse, gehechelt und ungehe-
chelt, empfehle in höchst sauberer Waare unter
langjähriger reeller Bedienung.

Gustav Hartwig.

Die in meinem Grundstück „goldene Egge“ be-
findliche Gärtnerei, circa 7 Morgen, bin ich wil-
lens auf 3 resp. 6 Jahre zu verpachten, und kön-
nen Reflektanten mit mir sofort in Unterhandlung
treten.

Gustav Hartwig.

Neue Rheinische Wallnüsse

empfang und empfiehlt

Sermann Pröpper, Leipzigerstraße Nr. 6.

Ein Sopha, ein großer runder polirter Tisch
und zwei Bettstellen stehen zum Verkauf

Schmeerstraße Nr. 36.

Schön hellbrennendes Photogen, Solaröl,
amerik. Steinöl u. Paraffinkerzen, empfiehlt

Gustav Brecht, alter Markt Nr. 22.

Solaröl, von heute ab das Quart 6 Sgr., bei
Gustav Brecht, alter Markt Nr. 22.

Mein **Herren-Garderobe-Lager** ist durch neue Sendungen vollständig assortirt; die so schnell vergriffenen **Pelz-Double-Ueberzieher** sind wieder in großer Auswahl angekommen bei **D. Kurzweg, Leipzigerstraße Nr. 5.**

Damen-Mäntel und Jacken, letztere von **1 bis 4 Pz.**, empfiehlt in großer Auswahl **D. Kurzweg, Leipzigerstraße Nr. 5.**

Zwickauer Kohlen } für Stubenfeuerung à 18 $\frac{1}{2}$ Sgr. p. à 5 Sgr. p.
 } Schmeldefeuer à 24 „ „ } Ton. à 6 „ „ } Schfl.
 } Gasanstalten à 27 $\frac{1}{2}$ „ „ } „ à 7 „ „ } „
 empfehlen J. G. Mann & Söhne, ab Lager am **Magdeburger Bahnhof** hier.
Anfuhr bis vor's Haus: 1—8 To. à 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.; 8 To. u. mehr à 2 Sgr. pro Tonne.

Feine Taschenmesser
 in größter Auswahl bei
Otto Linke, gr. Ulrichsstraße Nr. 52.

Gute Messer sind zu annehmbaren Preisen zu verkaufen
Bahnhofstraße Nr. 12.

Mehrere anständige Herren können noch theilnehmen an einem guten **Mittagstisch**
Bahnhofstraße Nr. 12.

Ein schwarz und weißer Tigerhund (Hund), circa 2 Jahr alt, ist billig zu verkaufen
Moritzthor Nr. 5.

Lange Gasse 5b ist ein schwarzer Pudel, echte Raze, ziemlich dressirt, billig zu verkaufen.

Ein gebrauchter zweithüriger Kleiderschrank wird zu kaufen gesucht. Adressen in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Fasen- und Kaninchenfelle kauft zum höchsten Preise **S. Linde, kl. Klausstraße Nr. 19.**

Wegen Neubau meines Hauses verlegte heute meine Eisen-, Stahl- und Messingwaarenhandlung in das frühere Schröder'sche Local, großer Schlamm Nr. 11. Julius Winzer, früher G. Borsdorf.

Ein Studiosus der Theologie wünscht in Gymnasial-Lehrgegenständen Unterricht zu geben. Nähere Auskunft ertheilt der Superintendent **Dr. v. d. r.**

Fuhrleute { u. **Kofla a/S.** für 1000 Ctr.
 } gesucht bei J. G. Mann & Söhne.

Zur gefälligen Nachricht, daß ich meinem Sohne **Edmund** die seit 30 Jahren unter meinem Namen geführte **Leihbibliothek** übergeben habe. Für das mir geschenkte Vertrauen herzlich dankend, bitte ich, dieses auch auf meinen Sohn übergeben zu lassen.
Wittwe Schmidt.

Bezugnehmend auf obige Anzeige, werde ich bemüht sein, das Vertrauen der mich Beehrenden durch pünktliche Bedienung zu rechtfertigen. Ich empfehle meine aus mehr als 10,000 Bänden bestehende Leihbibliothek zur gütigen Beachtung dem geehrten Publikum und erlaube mir zugleich auf das sechste fortgesetzte, die neuesten belletristischen Werke enthaltende Verzeichniß aufmerksam zu machen.
Halle a./S.

Edmund Schmidt, kl. Schlamm Nr. 1.

Jede neue Pelzarbeit, so wie alte aufzuarbeiten, fertigt schnell und billig
F. Körner, Hanssack Nr. 3, Eing.: Schülershof.

700 Pz. auf **Acker** gesucht von
G. Uhlig, gr. Klausstraße Nr. 18.

Zwei Tischlergesellen, gute Möbelarbeiter, finden Arbeit bei **Ed. Rohlig, Tischlermeister.**

Ein guter Tischler findet Arbeit
Spiegelgasse Nr. 12.

Ein kräftiger Laufbursche wird gesucht
Leipzigerstraße Nr. 6.

Muster zu Stickereien werden sauber aufgezeichnet, Wäsche gestickt
Dachriggasse Nr. 11.

Eine neue Zufendung **Doublestoff-Mäntel** mit Kragen von 12 — 15 *Rh.*, **Paletots** von 5²/₃, 6¹/₂ — 8¹/₂ *Rh.*, **Ärmelmäntel** von 6 u. 7 *Rh.*, **Tuchmäntel** von 8 u. 9 *Rh.*, eine große Auswahl **Doublejacken** von 1, 1²/₃ — 3¹/₂ *Rh.* empfiehlt

G. Rothkugel, Leipzigerstraße 85.

Gesangbücher

empfehle ich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste, elegant und dauerhaft gebunden, bei billigster Preisstellung, in **größter Auswahl**.

A. Weinack, Buchbinder und Galanterie-Arbeiter.

Stickereien

sowie jede Art von **Buchbinder-** und **Galanterie-Arbeit**, werden schnell, sauber und billig gefertigt.

A. Weinack, 13. Rannische Straße 13.

Eine Partie **Corsetts** sind um damit zu räumen zum Einkaufspreis herabgesetzt
Zurückgesetzte **gute Tuchhüte** und **Taffetbänder** sehr billig.

Das **gewünschte ächte Hausleinen** ist wieder angekommen, ebenso **wollene Jacken, Fanchons, Shawls** und dergl. wieder in großer Auswahl vorräthig bei
gr. Steinstraße Nr. 13.

Wittwe **Auguste Besch.**

Es werden noch einige geübte **Weißnäherinnen**, im Hause zu nähen, angenommen. Näheres bei **Frau S. Niedrich**, Herrenstraße Nr. 6.

1 Mitbewohnerin ges. Steg Nr. 3, im Hofe 1 Tr.

Eine gesunde Amme vom Lande wünscht bald ein Unterkommen Herrenstraße 6, hinten im Hofe.

Eine 4-ellige Bude zu vermietben, ein Handschuh mit silberner Kette gefunden.

Michaelis, Ballstraße Nr. 24.

Mädchen mit guten Attesten finden sofort und 1. Januar bei gutem Lohn Stellung durch **Frau Rohnstein**, Martinsgasse Nr. 21.

Eine Wohnung im Preise zu 80 *Rh.* steht von jetzt ab zu vermietben und zu Neujahr zu beziehen. Das Nähere beim Wirth Landwehrstraße Nr. 6.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen mit guten Attesten wird zum 1. Januar für Küche und Hausarbeit gesucht **gr. Brauhausgasse Nr. 4, part.**

Bär- u. Hallgassenecke ist die Wohnung in der 3. Etage v. 4 St. mit Zub. noch bis Neuj. zu verm.

Anständige Schlafstellen **Unterberg Nr. 25.**

Es wird zum **1. April eine herrschaftliche Wohnung mit Gartenpromenade gesucht**, bestehend aus 7 Stuben und 7 Kammern, Küche, Keller und Bodenraum. Man sieht am liebsten die Wohnung vor dem Kirchthore, nicht so gern am Geist- oder Steinthore. Ist es **nicht zum 1. April, so würde auch der 1. Juli zum Umzug sich eignen**. Man bittet genaue Antwort auf diese Anfrage zu ertheilen und diese versegelt in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre **A. B. C.** niederzulegen.

Schlafstelle mit Kost fl. Schlamm 10, 2 Tr.

Schlafstellen mit Kost fl. Schlamm Nr. 10, 1 Tr.

Schlafstellen mit Kost **Schulgasse Nr. 4.**

Anständige Schlafstelle **Breitenstraße Nr. 11, 1 Tr.**

Ein kinderloser Beamter sucht zum **1. April l. J.** in einem ruhigen Hause eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör, im Preise von 28 — 30 *Rh.* Näh. **lange Gasse 5b** oder **gr. Rittergasse 11** bei Herrn **Reinhardt**.

Entlaufen ein Affenpinscher. Abzugeben beim Ball des Handwerker-Meister-Vereins, am 18. d. M., ist in der Garderobe ein Herrentuch verloren gegangen. Um gefällige Rückgabe wird gebeten **Rathhausgasse Nr. 4, 1 Tr. hoch.**

Ein Pelzkragen kann daselbst abgeholt werden.

Am Donnerstag Abend eine **Laternenscheide** verloren. Gegen Belohnung abzugeben vor dem Kirchthor Nr. 3.



Am heutigen Tage untersuchte ich auf Verlangen der Fleischermeister:
 Herren: **Nothnagel**, gr. Ulrichsstraße; **Carl Schlack**, gr. Ulrichsstraße und Jäger-
 gassenecke; **Kirchner**, Geiststraße; **Nabes**, Schulgasse; **Keitel**, kl. Ulrichsstraße; **Deh-
 micke**, Klausthorstraße; **Louis Görcke**, Leipzigerstraße; **Schab**, Ruhgasse, **A. Scho-
 ber**, Schmeerstraße; **F. Eppner**, gr. Klausstraße; **C. Schlegel**, am Morizthor; **Da-
 niel**, Leipzigerstraße

das Fleisch der von ihnen geschlachteten Schweine durch das Mikroskop; dasselbe war ganz gesund, was
 ich hiermit pflichtmäßig attestire.

Halle, den 20. November 1863.

Jr. Ernst, approbirter Thierarzt.

Gummischuhe reparirt bei **Garantie Deffner**, Schmeerstraße Nr. 20, Eingang v. d. Ruhgasse.

Brockeneisen kaufen zu hohen Preisen
 J. G. Mann & Söhne.

Weizenmehl,

f. Sorte, à Meße 7 *Sgr.*, in Scheffeln billiger,
 empfiehlt **L. Wege**, Ober-Leipzigerstraße 50.

Zwei Familien-Wohnungen (für 60 u. 32 *Nr.*)
 sind zum 1. Januar 1864 zu vermietthen
 gr. Klausstraße Nr. 10.

Eine anständige Schlafstelle offen
 kl. Brauhausgasse Nr. 20, im Hofe 1 *Tr.*

Stadttheater in Halle.

Sonntag den 22. November: **Don Juan.**
 Große Oper in 4 Akten von Mozart.

Montag den 23. November: (bei aufgehobenem
 Abonnement), zum Benefiz für **Jrl. Behrens:**
Königin Margott und die Hugenotten,
 historisches Drama in 2 Abtheilungen und 5 Akten
 von Fr. Adami. Erste Abtheil.: „Die Pariser
 Bluthochzeit“; zweite Abtheilung: „das Jagdbuch.“
 Hierauf: **Das Lied von der Glocke**, Gedicht
 von F. v. Schiller, in 9 lebenden Bildern dar-
 gestellt: Werkstatt, Begegnung, Familie, Feuers-
 brunst, die Geretteten, Begräbniß, Erndtefest, Auf-
 ruhr, Laufe.

Sonabend Abends 8 Uhr im Theater
 Chorprobe zu **Margaretha.**

Zu meiner am Montag stattfindenden **Benefiz-
 Vorstellung: „Königin Margott“** u. „**Die
 Hugenotten**“, Drama in 5 Abtheilungen, und
 „**Das Lied von der Glocke**“, Gedicht mit 9
 lebenden Bildern, erlaube ich mir ein hochgeehrtes
 Publikum ebenso freundlichst als ergebenst einzuladen.
Louise Behrens.

**Morgen Sonntag den 22. frische
 Pfannkuchen in der
 Bemme'schen Bäckerei.**

Von heute ab **frische Pfannkuchen** in der
 Bäckerei von **C. Georgi**, gr. Klausstraße 17.

In den stattgefundenen Vorversammlungen der
 wahlberechtigten Bürger wurden zu Stadtverordne-
 ten erwählt

III. Abtheilung:

1. Wahlbezirk.

Dr. Müller.

Gruneberg, Gastwirth.

2. Wahlbezirk.

Marg, Mechanicus.

3. Wahlbezirk.

Elfässer, Goldarbeiter.

Kyris, Zimmermeister.

Freyberg's Salon.

Sonntag den 22. November **Nachmittags-
 und Abendconcert.**

Programm.

1. Theil.

1) Ouverture über den Choral „Ach bleib mit Dei-
 ner Gnade“ von Mejo.

2) Arie aus der Oper „Indra“ von Flotow.

3) Erinnerung an Wagners „Tannhäuser“ von
 Hamm.

2. Theil.

4) Ouverture zur Oper „Don Juan“.

5) Arie aus der Oper „Titus“ für Oboe u.
 Clarinette (vorgetragen von den Herren
 Semper und Kräbbling).

6) Finale, 1. Akt aus der Oper „Don Juan“

3. Theil.

7) Nachruf an C. M. v. Weber, Fantasie von
 Bach.

8) Arie aus dem Singspiel „Geld, Arbeit u. Ehre“
 von Souppée (Trompeten-Solo, vorgetra-
 gen von Herrn Schmits).

9) 3tes Marsch-Portpourri von Bach.

Anfang 3¹/₂ und 7 Uhr. **F. Kiedler.**

Frische Kieler Sprotten, à *fl.* 7¹/₂ *Sgr.*
C. Müller.

Mozart.

